

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 187. Abend-Ausgabe.

Montag, den 20. April.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Nachdem durch Kaiserliche Verordnung vom 28. März d. J. — Reichs-Gesetzbl. S. 111 — bestimmt worden ist, daß die Neuwahlen für den Reichstag am 16. Juni d. J. vorzunehmen sind, lege ich hierdurch auf Grund des § 8 des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 und des § 2 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 fest, daß die Auslegung der Wählerlisten am Montag, den 18. Mai d. J.

in Wiesbaden beginnt.
Berlin, den 14. April 1903.
Der Minister des Innern.
In Vertretung: von Bischoffshausen.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache gegen den Schmied Albert Stunni zu Wiesbaden, geb. 19. 8. 1863 zu Landsberg a/W., evangel., ledig,

wegen Beleidigung, hat das königliche Schöffengericht in Wiesbaden in der Sitzung vom 24. März 1903, an welcher Teil genommen haben:

Gerichtsassessor Westphalen, als Vorsitzender,
Himmerrmann Wollmerscheidt, Kaufmann Werner, als Schöffen,
Amtsanwalt Bahl, als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Assistent Conrad, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen öffentlicher Beleidigung zu einer Geldstrafe von 20 (Zwanzig) Mark, hälftweise zu 4 (Vier) Tagen Gefängnis und in die Kosten des Verfahrens verurteilt. Zugleich wird dem Beleidigten, Stationsbibliothekar Sellin zu Neunkirchen, die Befugnis zugesprochen, den entscheidenden Teil des rechtskräftigen Urteils innerhalb 4 Wochen nach Zustellung auf Kosten des Angeklagten durch das „Wiesbadener Tagblatt“ bekannt machen zu lassen.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt. F 267

Wiesbaden, den 1. April 1903.
Befehl, Aktuar,
Gerichtsschreiber, Königl. Amtsgericht Abt. 6.

Bekanntmachung.

Der am 1. Mai d. J. in Kraft tretende Commersfahrplan unseres Bezirks liegt in der Zeit vom 16. April bis 1. Mai d. J. in den Dienstzimmern der Stationsvorstände zur Einsichtnahme offen.

Die wichtigsten Abweichungen gegen den bisherigen Fahrplan sind darauf in einer Zusammenfassung angegeben. (III. No. 877) F 178

Frankfurt a. M., im April 1903.
Königliche Eisenbahndirektion.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der Saug- und Spritzen-Abteilung des zweiten Zuges werden auf Dienstag, den 21. April l. J., Abends 8 1/2 Uhr, zu einer General-Versammlung in die Turnhalle, Platterstraße 16, eingeladen.

Tagesordnung: Renouveau des ersten Führers. Pünktliche zahlreiche Beteiligung erwartet. Wiesbaden, den 17. April 1903.

Die Branddirection.

Bekanntmachung.

Nach Verfügung des Herrn aufseherfährenden Richters vom 10. April 1903 ist als Amtsbezirk für den Verkehr der hiesigen Ortsteile in den Grundbuchblättern der Dienstag einer jeden Woche, von Vormittags 10 bis 1 Uhr Mittags, festgelegt worden. Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß in eiligen Fällen der Geschäftsbetrieb an den Amtstag und die Dienststunden nicht gebunden ist.

Sonnenberg, den 16. April 1903.
Der Ortsgerichtsvorsitzer.
Schmidt, Bürgermeister.

Promenade-Restaurant,

Wilhelmstrasse 24.

Lebende Krebse soeben eingetroffen.
Pilsner, Münchener, Culmb. Bier vom Fass.

Nur 1 Mk.

Jeder in eine Taschenuhr, Reinigen 1.50 Mk. Garantie 2 Jahre.
G. Spies, Uhrmacher,
Schwalbacherstraße 12.

Shampooiren

Aus das Beste zur Erhaltung und Verschönerung der Haare. Preis 1 Mk. mit Tonsurfriseur. Ausarbeiten und Neuankündigung von Köpfen in billigen Preisen.

Herm. Giersch, Damen-Friseur,
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Historisches Kostümfest

(etwa Ende Mai 1903),

veranstaltet von der „Wiesbadener Künstlerklausur“,
in der Ruine Sonnenberg.

Zeit: Kaiser Adolf v. Nassau. Sommer 1296, nach d. Reichstag zu Frankfurt.

Kaiser Adolf v. Nassau auf Sonnenberg.

Empfang hoher geistlicher und weltlicher Würdenträger, Gesandter etc.
Hof- und Gerichtstag.

Burg malerisch, der Zeit entsprechend geschmückt. F 482

- Gruppe I. Einzug des Kaisers, seiner Gesippen, Verbündeten und Vasallen.
II. Empfang durch Burgvoigt und Burgmannen.
III. Geistliche und weltliche Kurfürsten.
IV. Rheingauer Ritter. (Mainzer etc., Lehnsleute u. geistl. Würdenträger.)
V. Englische Gesandte König Eduards I.
VI. Weltliche Reichsfürsten.
VII. Patrizier der Städte Frankfurt, Mainz und Wiesbaden.
VIII. Minnesänger und fahrende Schüler.
IX. Gefangene Raubritter. Ausgeplünderte Kaufleute.
X. Gaukler, Zigeuner, fahrendes Volk.

Festspiel.

Festgelage.

Schluss: Tanz.

(Reinertrag für künstlerische Unternehmungen der „Wiesbadener Künstlerklausur“.)
Der Vorstand.

Oscar Winter, Hannover • Gegr. 1796

Fabrik für Dauerbrandöfen „Germanen“.

Seit 10 Jahr. ab 250.000 St. im Gebrauch.



Winter's Germania-Gaskoch-Platten D.R.P.

sind Universal-

Koch-, Brat- und Back-Apparate

Ausnutzung der Kochfläche wie beim

Kohlenherd. — Bei Vollbrand nur

6 Pfennig Gasverbrauch die Stunde.

Billiger Anschaffungspreis.

Man verlange Prospekte durch bessere Handlungen.

(Bwz. 627) F 183

Schul- und Bücher

in der 1178

Schulbuchhandlung

= E. Bornemann,

Luisenstr. 36,

Ecke d. Kirchgasse.

Hausfrauen kaufet

Schrauth's Gemahlene Salmiac-Terpentin-Seife.

Bestes Waschmittel. SCHUTZ-MARKE

Keine bezahlte Zugaben, dafür beste Qualität.

(Man. No. F 15612) F 19

Maller's Spar-Gaskocher.



Mit jeder Flamme kann man 2 Geschirre zum Kochen bringen. Durch eine praktische Einrichtung des Brenners bekommt derselbe doppelte Luftzuführung und kocht daher schnell bei sehr geringem Gasverbrauch.

Franz Flössner,

Welfenstr. 6.

919

Eine wunderbare Verwandlung

erfahren farbige Stoffe jeden Gewebes beim Gebrauch von

Bechtel's Salmiak-Gall-Seife.

Wie neu gehen die Stoffe aus der Wäsche hervor.

In Packeten à 40 Pf. bei Louis Schild, Langgasse 3, E. Moebus, W. H. Birk, Ed. Brecher, L. Lendle, R. Seyb, O. Lillie, Moritzstrasse 12.

766

Allen Wöchnerinnen

empfehle la Verbandwatte u. alle Bedarfs-Artikel,

bes. Bettunterlagestoffe, Irrigatore, durch günstigen Abschluss billig abzugeben.
Drogerie Otto Lillie, 12 Moritzstr. 12, nächst der Rheinstr. 1166

Türk & Pabst's

Frankfurt a. M.

Rühmlichst bekannte:

Worcester-Sauce. Mayonnaise.

Unsere W.-Sauce gleicht Braten, Backen, Tunken, Ragouts pikantesten Geschmack.

(F. 11551) F 120

Veriende

80 St. Weißwein s. Rl. 11.40,
80 St. Rotwein 12.—,
gegen Nachnahme; Fast leibweise und franco
zurück.
F. Brennebeck,
Weingut Schloß Ruppertsberg,
Giesheim, Pfalz. F 72

Ren eröffnet! Ren!

Wiesbadener

Lebensmittel-Consumgeschäft,

42 Hellmundstraße 42.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

gut und reinlichend, pro Pfd. 80, 90, 100, 120,

140 und 160 Pf.

Verkauf pro Pfd. 90 Pf., bei 5 Pfd. 85 Pf.

Rudeln! Pfaffen! Mehl!

Rudeln pro Pfd. 25, 28, 32 und 40 Pf.

Pfaffen pro Pfd. 25, 30, 35 und 40 Pf.

Vorzügl. Weizenmehl pro Pfd. 14, 16 und 18 Pf.

Eier! Eier! Eier!

à St. 4 Pf., 25 St. 95 Pf., 2 St. 9, 25 St. 110 Pf.

Große schwere Siebeier à St. 5 Pf., 25 St. 120 Pf.

Prima Kernseife pro Pfd. 24 Pf., b. 5 Pfd. 23 Pf.

Prima Seifenpulver pro Pfd. 19 Pf., 10 Pfund

175 Pf.

Prima Seifenpulver à St. 6 Pf.

Denfel's Bleichsoda 10 Pf., Soda 3 Pfd. 10 Pf.

Abfärbemittel à St. 10, 15, 20 Pf.

Schneidmesser à St. 15, 20 und 25 Pf.

Spiritus p. Ltr. 25 Pf., Petroleum p. Ltr. 16 Pf.

Sämtliche nicht genannten Artikel zu enorm billigen Preisen.

Lebende Krebse

empfehle während der ganzen Saison

Aug. Korthener,

Delicatessen.

Nerostrasse 26. Telefon 705.

Das natürlichste und sicherste Mittel gegen Stuhlverstopfung ist unbedenklich

Kuhfus' Graham-Brod.

Aus gewaschenem Weizen hergestellt. Unübertroffen in Reinheit, Güte u. Wohlgeschmack. Beides Brod für Magenleidende. Nierlich empfohlen. Bestellungen p. Postkarte werden prompt ausgeführt.

Grahamhaus Wiesbaden,

Bülowsstraße 13,

erste und einzige Schrotbrodbäckerei

mit eigener Mälzerei. — Elektrischer Betrieb.

Verkaufsstellen bei Herren:

Adolf Genter, Bahnhofstraße 12,

Louis Lendle, Ecke St. 11. und Kellerstraße,

Knapp-Haus, Rheinstraße 59,

Karl Witzel, Riedelberg 9a,

riedr. Groll, Ecke Goethestr. u. Adolfsallee

u. A. Dienstadt, Derderstraße 10,

J. M. Roth, Große Burgstraße 4,

Edmund Böhm, Adolfsstraße 7.



Bienenhonig

1 Mk.

Der Pfund ohne Glas, garantiert rein.

Bestellung per Karte wird sofort erledigt.

Die Befichtigung meines Standes, über 90 Böcker,

und probieren m. verschiedenen Ernten gern

gestattet. 867

Carl Praetorius,

nur Balmstraße 46.

Geiziges Schienfleisch,

vorhanden in Buz, Bruch, Ruppen, Schwanz u. Paktensfüßen, per Pfd. 80, 90 u. 100 Pf. bei Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11. 649

Streng reell!

Möbel jeglicher Art complete Betten

Lieferung kostenfrei direct an Privats ohne Zwischenhändler reell und billig große Leistungsfähigkeit auswärtsige Lieferungen

Möbelfabrik

mit. constantesten Bedingungen u. strengster Discretion auf monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirtl. reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Off. u. R. 121 an den Tagbl.-Verlag. F 60

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.

Lager in Gold- und Silberwaaren, Trauringen, Taschenuhren.
Werkstätte für alle einschlagenden Arbeiten.

462

Sämmtliche Schulbücher

der hiesigen Lehranstalten sind vorräthig.

1165

Heinrich Roemer,
Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat,
Langgasse 25, neben dem „Tagblatt“.

Königl. Preussische Lotterie.

Zu der am 24. April beginnenden
Haupt- u. Schlussziehung 208. Lotterie
habe ich noch abgegeben: 1149

Ganze, halbe und Viertel-Loose
192.— 96.— 48.— Mark.

Wiesbaden, den 15. April 1903.

Ditt, Kgl. Lot.-Einnahmer,
Müllerstraße 8.

Zahnbürsten

neuester Construction unter
Garantie für Haltbarkeit.

Kein Ausfallen der Borsten!
In jeder Größe, Ausstattung
und Preislagen vorräthig, sowie
sämmliche Präparate zur

Zahn- und Mundpflege.

Chr. Tauber,

Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.
Telephon 717. 1093



Albion

No. 2 verfeinert
entfernt
jede den Teint
entstellende
Färbung,
Sommerprossen
und Mitesser
und macht die Haut blendend weiß.

Recht Glasen & 1 Mark in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burstraße 6. Telephon 2483.

80 Pf. Eingem. Salzbohnen, Sauerkraut.
J. Schaub, Grabenstraße 3. 1167
80 Pf. Schneidebohnen, 2-Pfd.-Dose, gute Bod.

Glaser-Glanzfärbung.

Diese ausgezeichnete Fußbodenfarbe vereinigt
in sich die Vorzüge, die man an eine ganz vorzüg-
liche, in jeder Beziehung tadellose Fußbodenfarbe
stellt, nämlich: Größte Haltbarkeit, schnelles
Trocknen, spiegelblankes Aussehen und
leichte Streichbarkeit. Sie hat eine härtere
Deckkraft als Oelfarbe und trocknet in 3-4 Stunden
glatt unter höchstem Glanz, ohne nachzu-
rücken. 1 Kilo reichend für 16 q-Meter. Eben-
so gut verwendbar auch zum Anstrich für Haus-
wände und Gartenmöbel u. dgl. Bewirkt
jeder Verbraucher von Farben sein Geld, der
wegen Ersparnis von wenigen Pfennigen
billigere und dabei geringwertige Farben
kauft.

Vorräthig in Patentbösen von 1 Kilo Inhalt
à Mk. 1.70, bei 10 Dosen à Mk. 1.60, in 6 Nüancen
nur in der Drogerie von

Wilh. Heinr. Birk,

Besitz-Telephon 216.

Gde. Cranien- und Adelheidsstraße.

Niederlage von Salon-Wachs

für Parquetböden und Linoleum 1/2-Kilo-
Dose Mk. —.90.

Wegen seiner vorzüglichen Qualität zeichnet es sich
durch hohen und andauernden Glanz, Halt-
barkeit und Einfachheit im Gebrauch aus.

Präpariertes Fußbodenöl, Liter Mk. 1.—,

rasch trocknend, ohne nachzuweichen,
speziell präpariert für abgelaufene Fußböden,
Treppen, Parkett u.

Großes Lager aller Fußboden-Artikel,

wie: Beste Sorte Stahlböden, Terpentinöl,
Stearin, Leinöl u. Leinölfirnis, sowie
alle Sorten

Pinsel.

Oelfarben in allen Nüancen,

innerhalb wenigen Stunden trocknend, ohne
nachzuweichen.

Porzellan-Emailfarbe Ko. Mk. 1.70,

besser als weiße Oelfarbe, in allen Nüancen
vorräthig,

meist in weiß verwandt, verleiht jedem damit
gestrichenen Gegenstand ein porzellanartiges
Aussehen. 883

Möbel-Politur. Bronzen und Weizen.

Nassauischer Gefängnis-Verein.

Ordentliche General-Versammlung

Freitag, den 24. April 1903, 4 1/2 Uhr Nachmittags, im Saale des
Katholischen Lesevereins Wiesbaden, Luisenstraße 27a.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1902, Vorlegung des Rechnungsabslusses, Antrag
auf Entlastung des Kassirers.
2. Vorstandswahl.

Zur Theilnahme ladet ein

Der Vorstand.

J. M.:

Weniger, Vorsitzender.

F222

Fabrik und Contor befinden sich
ab 20. April cr.

in meiner neuen Anlage

Mainzer Landstrasse,

nächst dem Elektrizitätswerk.

Wiesbadener Eisengiesserei u. Maschinenfabrik

August Zintgraff.

Telephon No. 233.

Telephon 233.

1169

Eischränke,

mit Plättchen, Glas und Zink ausgelegt,

größtes Lager am Platze,

in allen Größen und Preislagen.

Steinberg & Vorsanger,

Moritzstraße 68.

851

Meder's mechanische Teppich-Klopf- u. Schüttelwerke,
Wiesbaden, Köln, Bonn, Frankfurt a. M.

Besitzer:

Philipp Heyligenstaedt, obere Dotzheimerstrasse rechts.

Telefon No. 2939.

Mechanische
und chemische Reinigung von
Teppichen,
Läufern und Polstermöbeln etc.

Reparatur, Appretur,
Conservierung,
Mottenvernichtung aus Gegen-
ständen aller Art.

Den geehrten Herrschaften zur gef. Kenntniss, dass ich durch bedeutende
Vergrößerung meines hiesigen Werkes und Aufstellung einer Schüttelmaschine in
der Lage bin, die mir zukommenden Aufträge schon nach wenigen Stunden zur Aus-
führung zu bringen und bitte ich um gütige Protection. — Ich erlaube mir noch,
auf meine Abtheilung **Teppich-Reinigung im Abonnement** aufmerksam
zu machen und lade Interessenten zur Besichtigung meiner Neuanlage hiemit höf-
lich ein.
Hochachtungsvoll

Meder's mech. Teppichklopfwerk u. chem. Reinigungsanstalt
Philipp Heyligenstaedt.



Krankenfahrräder,

elegante und bequemste, mit dicken Gummireifen,
die Mode von 3 Mk. an,
die Stunde 30 Pf.

Pneumatic, keine Stöße mehr, für den schwersten Patienten,
die Woche 8 Mk.

Großes Lager in Neustadt. — Bedienung die Stunde 70 Pf.

906

Saalgasse 10. **A. Alexi.** Telephon 2658.



COGNAC
Beste Marke
Herm. Jos.

Peters & Nachf.
KÖLN.
Haus gegr. 1844.

Ärztlich empfohlen.

!!
Ärztlich
empfohlen !!

Käuflich
in allen durch Plakate
kenntlichen Geschäften.

Lotharwasser

gibt jedem Haar unverwundliche Locken und
Wellenfräse. à Glas Mk. 1.00.

Bartpflege

ist das Beste für schöne Herren-Bärte, gleich
haltbar gutes Fräsen, macht weich ohne zu fetten.
à Glas Mk. 1.00.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haar-
wuchs des Gesichts und Arme gefahr- und
schmerzlos. à Glas Mk. 1.50.

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen
Bart und verleiht dünn gewachsene Bärte.
à Glas Mk. 2.00.

Leberheide, Mitesser und Sommer-
prossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und
Hände werden durch

Bernhardt's Lilienmilch

radikal beseitigt und die raubeste, sprödeste Haut
wird über Nacht weich, weiß und zart. à Glas
Mk. 1.50.

Su haben bei:
Drogerie Sanitas, Apoth. A. Hassencamp,
Mauritiusstraße 3, neben Rathaus-Theater.
Ernst Kocks, Drogerie zum rothen Kreuz
Sedanplatz 1.
Drogerie Moebus, Lannstraße 25. 292

Chinesische Ziegenfelle

in grau, weiß, schwarz und gefärbt von
2 bis 30 Mk. per Stück.
Beste Angorafelle 8, 10, 12, 14
bis 30 Mk.
Pelztaschen mit echten Fellen 4, 5,
6, 8, 10, 12 und 16 Mk. 10123

J. & F. Suth,

Wiesbaden,

Museumstraße 4, Ecke Delaplacestraße 3.



Größtes Lager in

Badewannen u.

Badegeräthen

aller Art.

Besonders empfehle

hochfein email. Badewannen
zu äußerst billigen Preisen.

Gaskronen und -Lampen,

Gastocher,

nur beste Systeme, in prima Qualität zu bekannt
billigen Preisen. 816

Carl Koch,

Luisenstraße 15, Ecke Bahnhofstr.,
Installation-Geschäft.



Jeh darf nur „Helbach's
Boraxseifenpulver“ kaufen.

Niederlage bei:
Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.
Vertreter:
Carl Langsdorf, Emsersstraße 36.

Großer Eier-Abschlag!!

Eier à St. 4 Pf., 25 St. 95 Pf., 2 St. 9 Pf.
25 St. 1.10.

Schwere Eierdecier à St. 5 Pf., 25 St. 1.20.

Schwere Frouencer à St. 6 Pf., 25 St. 1.40.

Rudeln pro Bfd. 28, 24, 28, 32 Pf.

Feinste Hausmacher Rudeln pro Bfd. 30 Pf.

Schüler's Eier-Rudeln pro Bfd. 40 u. 50 Pf.

Stangenmacaroni pro Bfd. 25, 30, 35 u. 40 Pf.

Pflanzen pro Bfd. 25, 30, 35, 40 u. 50 Pf.

Gen. Obst pro Bfd. 25, 30 u. 40 Pf.

Vorzügl. Rindfleisch pro Bfd. 14, 16 u. 18 Pf.

Reinstes Salatöl pro Sch. 40 Pf.

Rübsöl, Vorlauf, pro Sch. 20 Pf.

Espiritus pr. Btr. 25, Petroleum pr. Btr. 16 Pf.

Schmierseife 10 Bfd. 1.70, Soda 9 Bfd. 10 Pf.

Consum-Halle,

Dotzheimerstr. 21, Jahnstr. 2 u. Moritzstr. 16.

Residenz-Theater. Gesellschafts - Abend.

Programm-Aenderung.

Lieder

gesungen von **Frl. Grace Fobes** von hier.

2. An Stelle des verhinderten Herrn **Serge de Blokhine** hat Herr Rechtsanwalt **Dr. Bickel** von hier die Gesangsvorträge übernommen.

F 327

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden. E. V.

In der **Flick- und Nähsschule** (Unterrichtslokal: Schule a. d. **Lehrstrasse**) beginnt **Donnerstag, den 23. d. M., nachmittags 4 Uhr**, ein **neuer halbjähriger Kursus** im **Flicken, Nähen, Umändern von Kleidern, Zuschneiden und Anfertigen von Leibwäsche und einfachen Kleidungsstücken**. **Unterrichtszeit:** Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr. Das **Schulgeld** (2 Mk. fürs Halbjahr) ist bei der Anmeldung zu entrichten. Bedürftigen kann dasselbe erlassen werden.

F 226

Anmeldungen nehmen entgegen **Fräulein Viëtor**, Taunusstrasse 12, **Frau Schulinspektor Müller**, Gustav-Adolfstr. 7, u. **Fräulein Ried**, Eleonorenstr. 1.

Der Vorstand.

I. A.: **R. Hötzel**.

Wiesbaden, den 15. April 1903.

Beethoven-Conservatorium,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 48,

Director: **H. G. Gerhard**.

Beginn des Sommertrimesters **Donnerstag, den 23. April**. Anmeldungen für **Clavier-, Violin-, Cello- und Gesangs-Unterricht**, sowie für den

Damen-Chor und die Orchester-Uebungen werden jederzeit entgegengenommen. Prospekte gratis.

Der Director: **H. G. Gerhard**.

Damen-Confections-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. April cr.,

Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, läßt Herr **Meyer-Schirg** in seinem Lokale

3 Marktplatz 3,

an der Museumstraße,

eine große Parthie Damen-Confection, als:

Paletots, Jaquetts, Blousen, Costüme, Morgenröcke, lange Mäntel und Kindermäntel,

meistbietend versteigern.

Bernh. Rosenau, Auctionator und Taxator.

Bureau und Auktionsäle: 3 Marktplatz 3.

NB. Versteigerungen aller Art werden unter constanten Bedingungen jederzeit übernommen und stelle ich hierzu meine am hiesigen Platze größten Auktionslokalitäten zur Verfügung.

D. D.

Wein-Versteigerung

zu Geisenheim im Rheingau.

Samstag, den 25. April 1903, Nachmittags 1 Uhr,
lassen im „**Frankfurter Hof**“

Franz Jann Söhne,

Weingutsbesitzer, Geisenheim,
abtheilungshalber

6/2 Stck 1901er	
5/1 u. 12/2	1897er
7/2	1895er
2/2	1890er
2/2	1886er
12/2	1893er
8/2	1900er
1/2 u. 2/4	Rothwein 1890er und 1893er Ober-Jugelheimer und

Rhinmündhäuser,

aus besseren und besten Weinbergsböden, zum Verkauf ausbieten.

Probefeste für die Herren Commisshäre am 6. und 8. April.

Allgemeine Probefeste am 16., 21. und 28. April.

Probennahme im Hause des Herrn **Josef Jann**, Weinbachstraße. (H. 41422) F 30

Ueber Paul Kneifels Haar-Tinktur.

Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so **stärkend, reinigend und haarerhaltend**, selbst bei **vorgeschrittener Kahlheit**, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, so zweifellos wirksam ist, wie dieses altbewährte, kräftlich auf das Wärmste empfohlene Cosmectum, und wird man durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. **Pomaden u. dergl.** sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Reklame derartiger Mittel **gänzlich nutzlos**. Derartige, sowie Erfolg garantirende Mittel und Anpreisungen sind **Schwindel**, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. In **Wiesbaden** nur acht zu haben in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark bei **O. Siebert**, Marktstrasse 9.

F 73

Adlerterrain, Langgasse,

in allerbesten Geschäfts- und Kurlage, errichte ich demnächst ein **grosses Geschäfts- und Etagenhaus** (Parterre-Flächenraum ca. 700 qm). **Reflectanten auf 1 oder 2 grosse Läden** (evtl. mit oder ohne Soutol, Entresol und Galleriebau) können besondere Wünsche betr. Eintheilung **jetzt noch** geltend machen. Geeignet für Waarenhaus, sowie jede Branche, eventuell **grosses kunstgewerbliches Magazin**.

Drei Wohnungen von ca. 10 Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit, besonders für **Spezialärzte** geeignet. Beziehbare voraussichtlich 1. April 1904. Das Besitzthum kann auch ganz oder theilweise als ff. Restaurant, auch als Hotel von 30 Zimmern oder (wenn mit Nachbarhaus verbunden) von 60 Zimmern vermietet werden.

1175

Auskunft ertheilt der Eigenthümer

Fabrikbesitzer **Moritz Wolfsohn**,

Wiesbaden, Schlichterstr. 10. Telefon 2475.

Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich in meinem Hause

Wellritzstraße 47

Ausschnitt-Geschäft

eröffnet habe und empfehle mich zum Anfertigen von

Kalt. Platten, Mayonnaisen u. s. w.

Hochachtungsvoll

Aug. Diefenbach,

langjähr. Küchenchef des Hotel zum Schwan.

Gleichzeitig empfehle meine **Privat-Speisewirthschaft**.

Jeder Radfahrer

sollte dem **Deutschen Radfahrer-Bund** beitreten, weil dessen sämtliche Mitglieder **ohne jede Nachzahlung gegen Haftpflicht** Personen gegenüber bis zu **100 000**, bei Sachschäden bis zu **50 000** versichert sind. Ueber Aufnahmebedingungen und weitere Vortheile der Bundesmitgliedschaft ertheilt gratis und franco Auskunft die **Central-Geschäftsstelle des Deutschen Radfahrer-Bundes, Essen, Ruhr**.

Anzündholz, fein gespalten, a Ctr. 2.20 Mk.,**Brennholz** a Ctr. 1.30 Mk.

Liefere frei ins Haus

Gehr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411, Schwalbacherstr. 22, Telephon 411.

**Bauunternehmer,
Maurermeister,
Grundgräber.**

Versäumen

Sie nicht unseren

Special-Verkauf

in sämtlichen

Eisenwaaren für Baubedarf,

als:

**Schaufeln mit u. ohne Stiel,
Mörtelträger — Hacken —
Wasserwaagen, Maassstäbe,
Sägen, Kellen etc. etc.**

zu bedeutend

herabgesetzten Preisen!

Nur 14 Tage!

25. April bis 9. Mai.
A. Baer & Co.,
Wellritzstr.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

unterstelle ich nur kurze Zeit mein großes Lager
Porzellan, Krystall u. Glas
einem gänzlichen Ausverkauf zu und unter dem
Einstandspreise.

Lampenschirme u. Lampentheile
zu jedem annehmbaren Preise und die Laden-
Einrichtung sehr billig.

Adam Röhrig, 36 Saalgasse 36,
gegenüber dem Rothbrunnen.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Übergabe

von künstlichen Blumen, Schmuckfedern, Schleiern,
Bändern, schwarzen Schürzen, Günstige Gelegen-
heit für Modistinnen und Private. 50% Rabatt
auf verschiedene Waaren 50%.

Ed. Seel Wwe., Friedrichstr. 21. 1.

Fug. Tabouren
Holländer
- Ersatztheile -
Chas. Mazaner's Sohn, Wiesbaden.
Tel. 150. * Seerobenstr. 20-22. 256

Messer und Gabeln,

best. Solinger Fabr.,
Britt.-Esslöffel

von Mk. 2.25 an

per Dutzend,

Britt.-**Kaffeeöffel**

von Mk. 1.— an per

Dutzend

empfiehlt 711

Franz Flössner,

Wellritzstr. 6.

Schönes weißes

Kalbtfleisch

mit und ohne Knochen, leichte und schwere Kalbs-
Renden, Stücke aus der Rende, Kalbsbraten und
Rippen, Brüste, Rammbraten und Rinderbraten in
allen Größen, zarte Wiener Schnitzel, Kalbslenden
und Gers-Goteletts empfehle ich zu den billigsten
Preisen und lade zum Beischen u. Kaufen höf. ein.

Jacob Ulrich, Metzger,

Friedrichstraße 11.

473

Speisefartoffeln,

weiße Rarfer Centner Mk. 2.45,
Saxonia, Qualität ähnl. Magnum bonum,
Centner Mk. 2.70.

C. F. W. Schwank, Consumgeschäft,
Schwalbacherstraße 43, gegenüber der Wellritzstr.
Telefon 414.

Bratenfett

abzugeben **Hotel Nassauer Hof.**

Kartoffeln zum Setzen.

Magn. bon. a Ctr. 8 Mk. Auch kann saures
Dung abgegeben w. Näh. Hellmundstr. 31, 1. 1.

Beifing-Enten,

vorj. abzugeben. **Raff. Geflügelhandl.** 255.
Kundstraße 8, Part. 1.

Eine vorzügliche Küche ist bekanntlich im Hotel-Restaurant „Einhorn“.

Diners und Soupers im Abonnement von Mk. 1.— an.

Reichhaltige Tageskarte zu civilen Preisen.

Alle Delicatessen.

Münchener Mathäuser-Bräu,

das beliebteste Bier Münchens.

Ausgezeichnete Weine der Weingrosshandlung Christ. Limbarth, Wiesbaden.

Telefon 2997. **Butter** — **Eier**. 2997.

Täglich frische **Trint- und Siede-Eier**, täglich frische **Tafelbutter**, feinstes **Molkereiprodukt**, empfiehlt im **Groß- und Kleinverkauf** die **Butterhandlung von C. Vorpahl, Marktplatz 5.**

Frisch Schellfisch, eingetroffen: Rothzungen etc. Tel. 2248. E. Weber, Zugenburplatz.

Auf Credit!

Liefere an gutsituierte und solide Leute silberne und goldene **Herren- u. Damenuhren, Goldwaren, Juwelen, Regulateure, Tafeluhren etc.** in allen Preislagen vom einfachen bis zum feinsten Genre in **preiswerther und solider Ausführung.**

Bequeme Teilzahlungen, strengste Discretion zugesichert.

Falls Sie Offerte wünschen, so schreiben Sie bitte u. Chiffre **W. 273** an den Tagbl.-Verlag.

Meine Kittenkalt befindet sich jetzt **Gneisenaustraße 15, Part.**, früher **Frankfurterstr. 13.** Geöffnet wird täglich **Glas, Porzellan, Kunst-Gegenstände.** Fehlende Teile ergänzt.

C. Heister, Gneisenaustraße 15.

Peter Ernst,

Schneidermeister, 13, 1. Bauernbrunnenstr. 13, 1, empfiehlt sich zur Anfertigung nach Maß, Herren-Anzüge von 50 Mk. an, unter Garantie für tadellosen Sitz.

Herle Bedienung. — Billige Preise.

Schleifen

und Reparaturen von Scherren, Tisch-, Taschen- und Rasiermessern, sowie aller Schneidwerkzeuge sofort und billig, neue Ringe in Tisch- und Taschenschloß von 50 Pf. an bei **Ph. Krüger, Webergasse 3, Hof rechts.**

Versteile empf. sich. Seerodenstr. 18, Stb. r.

Massagen, Wasserkuren, Einreibungen,

in Prozedur **80 Pf.** übernimmt bei sorgfältigster Ausführung **F. Krick, Arzt, gepr. Massieur, 16 Hülfergasse 16.**

Beste Empfehlungen v. H. Aerzten u. Professoren.

Je empfiehlt sich zum **Ausschleichen u. St.** außer dem Hause. Gasthofstr. 7, 8.

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

von **M. Schaus,**

Bierstädterstraße 9.

Beginn des Sommersemesters:

Donnerstag, den 23. April,

Morgens 9 Uhr.

Buchführung.

Durchaus erfahrener Kaufmann erteilt gründlichen praktischen Unterricht i. d. einf., doppelten u. amerikanischen Buchführung incl. Geschäftsbuchführung u. Bilanz, sowie in der gesamten Handelskorrespondenz, Wechselrechnung, kaufm. Rechnen u. allen anderen kaufm. Fächern.

Derselbe bildet auch Herren, die ihren Beruf wechseln u. Kaufmann, resp. Buchhalter werden, sowie Damen, die d. Beruf e. Buchhalterin ergreifen wollen, in kurzer Zeit perfekt aus. Es wird nur Einzelunterricht, d. welchen vollkommene Ausbildung i. kurzer Zeit gesichert ist, erteilt.

Honorar mäßig.

Für Erlangung von Stellen bin ich, seit langen Jahren mit den Verhältnissen genau vertraut, bestmöglich.

Nähere Auskunft wird erteilt.

Wörthstraße 4, 3. Etage.

Alle Schreinerarbeiten werden prompt und billigst ausgeführt. **Wilhelm Lang,** Schreiner, Hellmuthstraße 28.

Repar. u. Putzen v. Möbl. in u. a. d. H. w. bill. bei. Off. u. P. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Massage

mit u. ohne Elektricität, schwed. Heilgymnastik, sowie Wasser-Anwendungen, Hühneraugen-Operation (schmerzlos u. gefahrlos). **J. D., Emserstraße 35, 3. St.**

Am Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Niederrheinstraße, kann **Garten Erde, Kies** und feiner **Bahn** unentgeltlich abgehoben werden.

Zu verkaufen:

Civil. mit Haus ein

Delicateß- u. Colonialw.-Det.-Gesch., erklaffen, ein **Drogen- u. Colonialw.-Det.-Geschäft**, erklaffen, ein mittel. und ein kl. **Colonialwaren-Geschäft** zu vermieten. Näh.

Carl Langsdorf,

Emserstr. 36. Telefon 498.

Eine kleine schöne Villa zum **Wohnen**, der Neuzeit entsprechend, ca. 8 Zimmer und reichl. Zubehör, enthaltend, in der Nähe der **Kuranlagen**, zu kaufen gesucht. Genaue Offerten erbeten unter **A. 281** an den Tagbl.-Verlag.

kl. Wärmerei mit Weinwirtschaft und eine **Gastwirtschaft** zu verk.

Hülzel, Feldstraße 27, 1.

Colonialwaren-, Gemüse-Geschäft mit schöner Kundschaft ist billig zu verkaufen. Offerten unter **H. 278** an den Tagbl.-Verlag.

Für Briefmarkensammler.

Aus großer Sammlung werden Briefmarken billig abgegeben. **Adelheidsstraße 32, Laden.** Nachmittags von 1 Uhr ab.

Ein mittelgr. gebr. Pferd mit Kupferschiff billig abgegeben. **Dogheimstraße 17, Stb.**

Ein **Fahrrad** ist für 45 Mk. sofort zu verkaufen. **Bogensteinerstraße 3, 3. Etage.**

Ein **Werkz.** m. Spr. 9 Mk. **Dermannstr. 30, 3. r.**

Zwei gebrauchte Betten, Stühle u. dgl. m. zu verkaufen. **Adelheidsstraße 46, Part.**

Ein großer **Küchenschrank** wegen Platzmangel billig zu verkaufen. **Grabenstraße 9, 1. r.**

Erkerstube mit Kolladen und Thüre, noch neu, 340 x 298, billig zu verk. **Bleichstr. 41, Bureau.**

Ein **Brand Heideleine** zu verk. **Philipp Schüller**

in **Bierstadt, Blumenstraße 7a.**

Zwei hübsche junge Mannheimer Schiffs-Spiße,

Räden, zu verkaufen. **Stelker, Cigarren-Geschäft, Schwalbacherstraße 17.**

Ein **Gund**, 2 Jahre alt, irischer Setter, noch roh, bill. abzug. **Gärtnerei Frankendach, Barkweg.**

Stamm Ital. Mähmer zu vk. **Fedaplatz 4.**

Eine gut erhaltene **Wäschemangel** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. L. N. 9** postl. **Berliner Hof.**

Albrechtstr. 30, 1. u. 2. möbl. Zimmer zu v.

Steingasse 11, W., ein großes schönes möbl. **Part.-Zimmer** mit separatem Eingang zu verm.

Solltes **Fräulein** erdacht schon mögl. **Zimmer** mit voller Pension **Mauritiusstr. 3, 2. r.**

Suche

per 1. Oktober **Wohnung**, Sonnenseite, 6 Zimmer mit Bad und **Jubelstr.**, ganz in der Nähe des **Markthaus**, für circa 1400 Mk. Offerten unter **H. 278** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung,

2-3 Zimmer, auf 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten unter **V. 271** an den Tagbl.-Verl.

Per 1. Juli ein **Parterre-Zimmer** gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **V. 280** an den Tagbl.-Verlag.

Suche

nach eine tüchtige **Wäscherin** oder eine tüchtige **Wäscherin** für meine Arbeitsstube v. sofort. **Wohnung mit Probestadt.**

Special-Wäschegeß. Georg Hofmann,

Langgasse 21.

Ein **braves fleißiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum 1. Mai gesucht.

P. Lehr Wwe., Ellenbogengasse 4.

Gesucht ein **thätiges Mädchen**, das alle Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann. **Kaiser-Friedrich-Ring 74, 2.**

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht. **Friedrichstraße 18.**

Zwei Kaufmädchen

gegen gute Vergütung sucht

Schulwaarenhaus M. J. Neustadt,

Langgasse 9.

Schneiderin, welche auch außer dem Hause arbeitet, sucht **Lehrmädchen.**

Bleichstraße 2, Stb. 2.

Confection.

Frä., Mitte 20er, tüchtig im Garn u. Knöpf., sucht in seinem Geschäft bessere Stellung. Offerten unter **C. P. 322** an **Haasen-**

stein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., erbeten. **F 78**

Suche

für ein 17-jähr. Mädchen aus anständiger Familie, welches das Bügeln erlernt hat und das Hausarbeit versteht, Stellung in gutem bürgerlichen Hause. **Näheres Schulberg 6, 3.**

10 Mark

u. mehr pr. Tag verd. **Seite jeden Standes.**

Näh. Mainzerstraße 66 a, 1.

Tüchtige Tücher sofort gesucht. **Fahndstraße 5, 8.**

Tapetier, Tisch-, Polsterer, gesucht. Möbel-

geschäft M. Weyershausen, Bismarckstraße 17.

Drei t. Rodschneider s. höchsten Lohn gesucht. **Kronplatz 84.**

Schneider erb. Sitzplatz Herrnhutstraße 2, 2.

Tüchtiger Tagelöhner sucht sofort. **Troschelt-Fries.**

Ein tüchtiger selbstständiger **Schlosser** gesucht. **Franz Hirsch, Seidenstraße 6.**

Junger tüchtiger Schreiner gesucht. **Albrechtstraße 12.**

Grundgräber

gesucht. **Bleichstraße 2, 1.**

Fuhrknecht gesucht. **Dallwitzstr. 3, Stb. 2 St.**

Ein **braver Junge** von 14 Jahren zur **Beaufsichtigung** von **Ausgaben** gesucht bei **P. Lehr Wwe., Ellenbogengasse 4.**

Junger Kaufmann m. **Koffer** **Dankb.** sucht entspr. **Beschäftig.** für die **Vormittagsstunden.** Off. erb. unter **L. 280** an den Tagbl.-Verlag.

Büreaudiener-

oder ähnl. Stelle sucht ja. Mann mit angeh. **Hand-**

schrift. Off. u. M. 100 postl. **Schulbergstr. 6, bier.**

Verloren

ein **Epitaphstein** im **Alten Al-Deutschland** oder auf dem **Weg** **Sonnenberg** — **Kochbrunnen.** Abzugeben gegen gute **Belohnung** **Bad Nerothal, Zimmer 27.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 20. April.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmann.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Wir von der Kavallerie, Marsch **Lehnhardt.**

2. Ouverture zu „Adèle de Foix“ **Reissiger.**

3. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ **Wagner.**

4. An Die, Walzer **Waldteufel.**

5. Ungarische Lustspiel-Ouverture **Kéla Béla.**

6. Zwei Lieder ohne Worte **Mendelssohn.**

a) Frühlingslied, b) Spinnlied.

7. I. Finale aus „Don Juan“ **Mozart.**

8. Papagayo-Polka **Stasny.**

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Die Grossfürstin“ **Flotow.**

2. Serenade **Moszkowski.**

3. Liebesrezept, Walzer **Ziehrer.**

4. Traumbilder, Fantasie **Lumbys.**

5. Ouverture zu „La roi l'a dit“ **Delibes.**

6. Arie aus „Ester“ **Händel.**

Solo-Violine: Hr. Konzertmstr. v. d. Voort.

7. Fantasie-Caprice **Vieuxtemps.**

8. Auszug der Garde, Marsch **Ellenberg.**

Verloren

am Samstag 1 Kinder-

Photogr. im **Lammus-**

Parkhof vom **Schalter** bis zum **Jug.** Abzugeben **Moritzstraße 24, 1.**

Geldene Damen-Uhr verloren

im **Walde** zwischen **Station** **Wald-**

bäuschen und **Chausseebau.** Abzugeben gegen gute **Belohnung** **Waldheimerstraße 5, 3.**

Buch verloren

(**Franz Sorge**).

Wiederholter Verloren **Orantenstraße 89, 3.**

Ein **Staatsbeamter** im **Rheinland** bittet

denkende **Personen** um ein **Darlehen** von **2500 Mk.** auf **5 Jahre** gegen **Verpfändung** einer **Lebens-**

Versicherungspolice über **8000 Mk.** Offerten unter **G. M. 25** **postlagernd** **Niederwalluf.**

Heirath

wünscht ein Herr, 30, edler Charakter, vermögend,

repräsentable **Erscheinung**, keine **Erbschaft**, gutes

Einkommen, **Damen**, **Mädchen** od. j. **Wittfräulein**,

welche sich ein **allm.** Heim wünschen, werden geb.

Offerten mit **M. M. 74** **hauptwollig** **niederzul.**

Streng reell.

Wittmer ehrenhaften **Charakter** u. **vorurtheils-**

frei, seit vielen Jahren in seinem Geschäft, sucht

sich bald wieder glücklich mit nicht zu jungem

Mädchen oder **Wittwe** zu **verheirathen**. **Stills-**

Verheirathung einmündig. Nur **directe** Angebote unter

strengster gegenseitiger **Discretion** unter **V. 270**

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirat

Erfolg. **F 133**

Verlag, Berlin, **Dresdenerstr. 76.**

17. April.

Wir wollen's auch

bedenken! **Stb. eben,**

gequält: **D. legt** **Tage** **Quatich** **war gr.**

— **Gedi. mül. verd.** **u. d. werd.** **Bräutigam** **d.**

armen D. **gern** **lin. Beitr.** **d. „Nicht“.** **Wir**

bedenken **d. Sim.** **auch** **um G. b. die Not.**

Inland, ream., jub., ream., dolor! **V. D.**

Von Heile zurück — **Bitte.**

Familien-Nachrichten

Anden Wiesbadener Civilstandsregistr.

Gebohren. 9. April: dem **Hotelportier Ernst Köhler**

e. S., Friedrich Adolf. 11. April: dem **Leinwand-**

Karl Müller zu **Frankfurt a. M.** **e. S., Otto**

Anton. 12. April: dem **Wäckermeister Gustav**

Wachenheimer e. S., Karl; dem **Schreinergehilfen**

Ernst Overmann e. S., Philipp Christian; dem

Diener der apotheken Gemeinde Georg Wilhelm

e. S., Marie Hedette Wilhelmine; dem **Schwe-**

mann Gustav Hoyer e. S., Elly Christine Luise;

dem **Heizer Friedrich Kloss e. S., Georg;** dem

Schulmachersgehilfen Karl Heinrich e. S., Karl

Anton Johann. 14. April: dem **Kutcher Kaver**

Ally e. S., Elly Vertha; dem **Kellner Karl**

e. S., Carl Wilhelm Christian; dem **Tabaksm-**

Hubert Schwenger e. S., Mathilde Margarete.

16. April: dem **Arbeiter** bei dem **hdt. Wasser-**

und Gaswerk Karl Gruber e. S., Johanna.

16. April: dem **Kanzlisten** bei der **Landwirts-**

chaftskammer Bernhard Reinhard e. S., Elly

Julie Caroline. 17. April: dem **Fuhrknecht**

Johann Roth e. S., Johann.